

Was bedeutet eigentlich "Wald"?

90 Minuten

Die Schüler/-innen ...

- lernen die verschiedenen Funktionen des Ökosystems Wald kennen,
- beschreiben das Zusammenwirken der Bestandteile des Ökosystems Wald an Beispielen,
- erklären Wechselwirkungen zwischen Lebewesen und Lebensraum,
- diskutieren die Bedeutung menschlicher Aktivitäten für das Ökosystem Wald,
- entnehmen Informationen aus verschiedenen Textquellen,
- reflektieren und beurteilen Texte,
- klären Begriffe und Wortbedeutungen,
- diskutieren Maßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit.

Unterrichtsfach	Klassenstufe	Schulart	Bundesland	Art des Inhaltes
Heimat- und Sachkunde, Biologie, Deutsch	8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse	Gymnasiales Niveau	{beitrag.bundesland}	Stundenentwürfe, Arbeitsbogen

- Arbeitsbögen**
- Hintergrund.docx
 - Material_SEK_Was_bedeutet_Wald.docx

Umsetzung

Zum Einstieg sollte, falls möglich, eine Erkundung in einem Wald stattfinden. Ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge im Ökosystem Wald wird vorausgesetzt oder sollte im Zuge der Erkundung vermittelt werden.

Während der Erkundung erhalten die Schüler/-innen die Aufgabe, Spuren des Menschen beziehungsweise menschlicher Aktivitäten zu suchen und zu dokumentieren. Offensichtliche Beispiele sind Wirtschafts- und Wanderwege, zurückgelassener Müll, Rastplätze, Holzstapel et cetera. Bei genauem Hinschauen und -hören finden sich in der Regel weitere Spuren wie Aufforstungen (geradlinige Baumreihen), es lassen sich Verkehrsgerausche wahrnehmen, mit entsprechenden Vorkenntnissen finden sich auch Baumschäden, die durch Luftverschmutzung verursacht wurden. Die Schüler/-innen notieren, was sie gefunden beziehungsweise wahrgenommen haben. Sie machen Fotos der Funde und der Fundstellen.

Alternativ zur Erkundung kann die Lehrkraft die Schüler/-innen zum Einstieg auffordern, ihre Assoziationen zum Thema "Wald" zu sammeln. Als Impuls können zum Beispiel Blätter mitgebracht und für alle sichtbar an der Wand oder Tafel befestigt werden. In Form einer Mindmap mit den Blättern im Mittelpunkt sammelt die Klasse Stichworte und Fragen. Als weitere Impulse können Medienberichte oder Symbolfotos dienen, in denen es um die Bedeutung des Waldes geht. Diese wird auch anhand von konkreten Konflikten anschaulich: Oft kommt es zum Beispiel bei größeren Bauvorhaben zu Protesten, falls dafür Wald gerodet werden soll. Ein Beispiel ist die Auseinandersetzung um den Hambacher Forst in Nordrhein-Westfalen, der wegen der Erweiterung eines Braunkohletagebaus gerodet werden soll. Bei Protesten dagegen kam es unter anderem zu Baumbesetzungen.

Im Anschluss erarbeiten die Schüler/-innen in Gruppen mithilfe von Arbeitsblättern mit Textausschnitten, welche verschiedenen Perspektiven es zum Begriff Wald gibt. Die Textausschnitte stammen aus unterschiedlichen Bereichen: Sie umfassen Gesetzestexte, Lyrik, Material von Naturschutzverbänden sowie Informationen aus der Waldwirtschaft.

Ablauf

Die Schüler/-innen erhalten die Aufgabe, auf der Grundlage der Materialien zu beschreiben, welche Funktionen das Ökosystem Wald für die Menschen erfüllt. Zudem sollen sie die zuvor gesammelten "Spuren" des Menschen beziehungsweise ihre Assoziationen zum Begriff Wald den verschiedenen Funktionen zuordnen. Sie überlegen, welche Auswirkungen die menschlichen Einflüsse auf das Ökosystem Wald haben. Insbesondere sollen sie mögliche Gefährdungen benennen. Gegebenenfalls sammeln sie Vorschläge, was die Menschen zum Erhalt der Funktionen beitragen können. Die Ergebnisse könnten zunächst tabellarisch notiert und für die Präsentation vor der Klasse in Form eines Plakates aufbereitet werden.

Funktion des Waldes
Spuren der Menschen
Auswirkung auf das Ökosystem
mögliche Gefahren für die Funktion
Rohstofflieferant (Holz für Papierherstellung und Bau)
Wirtschaftswege, Holzstapel, Aufforstungen
Veränderung der Zusammensetzung des Waldes (Baumarten), Störungen für Tiere
Zerstörung durch Übernutzung (zu starker Holzeinschlag)
Erholung, Freizeit
Wanderwege, Rastplatz, Müll.....

Zum Abschluss stellen die Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Gegebenenfalls werden die Ergebnisse ergänzt. Die Klasse wird aufgefordert, mögliche Konflikte zwischen verschiedenen Formen der Nutzung des Waldes zu benennen. Insbesondere die möglichen Gefahren für das Ökosystem werden thematisiert. Zum Abschluss wird die Klasse aufgefordert, Schutzmaßnahmen und Regeln für die Nutzung des Waldes zu formulieren, die zur Erhaltung des Ökosystems beitragen.

Erweiterung

- Der hier skizzierte Unterrichtsvorschlag bietet die Möglichkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Texten und deren jeweils unterschiedlichen Perspektiven sowie Formen kann im Deutschunterricht stattfinden.
- Zudem bietet sich die Verknüpfung mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen an, je nach Klassenstufe und Vorwissen und gegebenenfalls nach Jahreszeit. Der Unterrichtsvorschlag lässt sich in das umfassendere Thema biologische Vielfalt einbetten. Weiterführende Informationen und Materialien dazu finden sich bei Umwelt im Unterricht zum Beispiel im Thema der Woche "Vielfalt entdecken". Anlässlich des Laubfalls im Herbst bietet es sich zum Beispiel an, in den höheren Jahrgangsstufen die Zellbiologie des Blattes und die Fotosynthese zu thematisieren. Einen einfachen Einstieg für Jüngere bietet zum Beispiel die interaktive Animation von Planet Wissen. In einfachen Worten wird das Phänomen auch bei "Wissen macht Ah!" erklärt. Im Fach Chemie kann ein einfaches Chromatographie-Experiment zur Laubfärbung durchgeführt werden.
- Dokumentarfilme können unterstützend zu eigenen Erkundungen einen guten Einblick in spezielle Aspekte des Themas bieten. In der ARD-Mediathek sind beispielsweise verschiedene Filme zu dem Thema verfügbar.

Methodik

Benötigte Materialien

Autor

Quelle: <https://www.umwelt-im-unterricht.de>

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Creative Commons-Lizenz siehe: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
